



MEDIENMITTEILUNG

23. Oktober 2002

Drei Jugendliche als Ritter der Strasse ausgezeichnet

Joao Correja, Muhammed Kocayildiz und Andreas Hildbrand aus Kreuzlingen heissen die neuen Ritter der Strasse. Durch rasches Handeln verhinderten sie am 21. November 2001, dass ein Auto auf den Geleisen der Mittelthurgaubahn vom Zug erfasst wurde. An der Preisverleihung vom 23. Oktober 2002 wurden die spontanen Helfer zum "Ritter der Strasse" ernannt.

Joao Correja, Muhammed Kocayildiz und Andreas Hildbrand warteten am Bahnhof Bernrain auf die Einfahrt des Zuges Richtung Kreuzlingen. Plötzlich hörten sie ein Quietschen und sahen, dass ein Personenwagen in hohem Tempo auf das Geleise steuerte und auf den Bahnschienen Richtung Osten weiterfuhr. Da die drei Jugendlichen wussten, dass die Ankunft des Zuges unmittelbar bevorstand, handelten sie rasch und korrekt. Sie informierten per Telefon den Bahnhof Kreuzlingen und veranlassten das Stoppen des herannahenden Zuges. Auf diese Weise konnte ein schlimmes Unglück verhindert werden.

An der Preisverleihung vom 23. Oktober 2002 im Hotel Drachenburg & Waaghaus in Gottlieben wurden Joao Correja, Muhammed Kocayildiz und Andreas Hildbrand zum "Ritter der Strasse" ausgezeichnet. Der Chef der Verkehrspolizei des Kantons Thurgau, Leutnant Markus Jakob dankte ihnen für den aussergewöhnlichen spontanen Einsatz und überreichte ihnen das Diplom der Aktion "Ritter der Strasse". Dr. Peter Remund, Präsident der Aktion, lobte die jungen Männer ebenfalls für ihre Hilfsbereitschaft und übergab ihnen die Erinnerungs-Medaillen.

Anmeldungen für "Ritter der Strasse" sind mit einer kurzen Schilderung des Sachverhalts und der Angabe eines unabhängigen Zeugen oder unter Bezugnahme auf einen Polizeirapport zu richten an: Ritter der Strasse, Postfach 8236, 3001 Bern.